

Die Situation auf dem Ausbildungsmarkt im August 2014

Bewertung

Im Zeitraum Oktober 2013 bis August 2014 liegt die Zahl der Bewerber auf Vorjahresniveau. Dass die Zahl der Bewerber trotz des demografischen Wandels nahezu unverändert geblieben ist, hängt vor allem mit einem Anstieg bei der Zahl der Bewerber aus den Vorjahren (+ 4 %) sowie der Bewerber mit ausländischer Staatsangehörigkeit (+5 %) zusammen. Die Zahl der bis August 2014 gemeldeten Ausbildungsplätze ist gestiegen. Dies geht vorrangig auf mehr betriebliche Berufsausbildungsstellen zurück (+1,4 %). Die Betriebe engagieren sich dafür, durch Ausbildung den eigenen Fachkräftenachwuchs zu sichern. Während Jugendliche weiterhin sehr gute Chancen auf einen Ausbildungsplatz haben, haben viele Unternehmen zunehmend Schwierigkeiten, ihre Ausbildungsplätze zu besetzen. Die Zahl der unbesetzten Ausbildungsplätze ist gegenüber dem Vorjahr deutlich gestiegen (+13,8 %) und übersteigt im August 2014 erneut die Zahl der noch unversorgten Bewerber. Meldungen zu den neu abgeschlossenen Ausbildungsverträgen ergeben insgesamt einen leichten Rückgang im Vergleich zum Vorjahr (-3 %). Für eine belastbare Bewertung der Situation auf dem Ausbildungsmarkt bleiben die Daten der nächsten Monate abzuwarten.

Die wichtigsten Daten im Überblick

	Absolute Zahl	Prozentuale Veränderung gegenüber dem Vorjahr	
Gemeldete Ausbildungsplätze¹	494.781	+1,5 %	West: +1,5 % Ost: +1,6 %
Gemeldete <u>betriebliche</u> Ausbildungsplätze	480.241	+1,4 %	West: +1,6 % Ost: +0,4 %
Gemeldete Ausbildungsbewerber²	540.478	-0,2 %	West: -0,5 % Ost: -0,7 %
Noch unbesetzt gemeldete Ausbildungsplätze	119.142	+13,8 %	West: +14,3 % Ost: +12 %
Noch unvermittelt gemeldete Ausbildungsbewerber	102.427	0,0 %	West: -0,8 % Ost: 0,4 %
Rechnerische Lehrstellen „plus“	16.715	---	West: -- Ost: --
Ausbildungsverträge (Industrie, Handel + Handwerk)	316.100 ³	I + H: - 3 % Handwerk: -2 %	West: -- Ost: --

¹ Aufgrund technischer Probleme ist die Anzahl außerbetrieblicher Stellen in der Statistik der BA deutlich überhöht. Der Anstieg gegenüber dem Vorjahr ist in diesem Segment daher überzeichnet.

² Aufgrund der gestiegenen Anzahl von Bewerbern aus dem Ausland ist der Bewerberzuwachs insgesamt höher als der in Ost und West.

³ Daten bis Ende Juli